

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung
vom 28.10.2020**

TOP 1: Evaluation der temporären Radverkehrsanlagen Nr. 20-26 / A 00550

Änderungs-/Ergänzungsantrag

Punkt 1 Der Verkehrsversuch zu den temporären Radverkehrsanlagen endet am 31.10.2020. ~~Das Baureferat wird gebeten, die vorhandenen Pop-up-Radwege sowie die damit verbundene Beschilderung in Abhängigkeit der Witterung und der Leistungsfähigkeit der Markierungsfirma zügig zu entfernen.~~

Die temporären Radverkehrsanlagen werden über den Winter in Ihrer derzeitigen Form (Farbe Gelb) beibehalten.

- a) **Die temporären Radverkehrsanlagen in den Streckenabschnitten Rosenheimer Straße (zwischen Lilienstraße und Am Lilienberg) sowie Zweibrückenstraße (zwischen Erhardt-/Steinsdorfstraße und Rumford-/Thierschstraße) werden in Abhängigkeit der baustellenbedingten Verkehrsführung beibehalten, bis die baulichen Planungen für die Ludwigsbrücke und die Anschlussbereiche realisiert sind.**
- b) **Die temporären Radverkehrsanlagen in den übrigen Streckenabschnitten werden bis zum Ersatz durch eine Weißmarkierung voraussichtlich im April 2021 beibehalten.**

Punkt 2-3 Wie Punkt 2-3 des Antrags der Referentin.

Punkt 4 Die Planungen für die 5 Streckenabschnitte:

- a) Rosenheimer Straße zwischen Orleansstraße und Rosenheimer Platz
- b) Elisenstraße zwischen Dachauer Straße und Lenbachplatz
- c) Theresienstraße zwischen Luisenstraße und Schleißheimer Straße
- d) Theresienstraße zwischen Türkenstraße und Luisenstraße („Alternative 5“)
- e) Gabelsbergerstraße zwischen Arcisstraße und Türkenstraße („Alternative 5“)

sollen prioritär bearbeitet werden und dem Stadtrat bis April 2021 die jeweiligen Planungsvarianten **für eine Neuaufteilung des Straßenraum** sowie die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgelegt werden. ~~Bis zu einer baulichen Realisierung können im Anschluss ggf. Radverkehrsanlagen in weiß, ähnlich den temporären Radverkehrsanlagen, als Übergangslösung markiert werden.~~

Punkt 5 neu **Bis zu einer baulichen Realisierung der in Ziffer 4 genannten Streckenabschnitte wird die Verwaltung beauftragt, bis April 2021 als Übergangslösung eine Weiß-Markierung ähnlich den temporären Radverkehrsanlagen auszuarbeiten und im April 2021 umzusetzen. Dabei sind die im Vortrag der Referentin dargestellten Optimierungen zu berücksichtigen. Hierzu ist im Vorfeld auch eine Einbindung der Öffentlichkeit durchzuführen.**

Punkt 6 Wie Punkt 5 des Antrags der Referentin.

Punkt 7 neu Die Verwaltung wird gebeten, für den Abschnitt der Rosenheimer Straße zwischen Rosenheimer Platz und Orleansstraße weiterhin vier Dialogdisplays zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ohne Unterbrechung beizubehalten, bis der Stadtrat über eine dauerhafte Gestaltung entschieden hat. Die Kosten werden aus der Nahmobilitätspauschale finanziert. **Zudem wird die Verwaltung beauftragt, für diesen Abschnitt in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss zunächst jeweils eine Lieferzone je Seite einzurichten.**

Punkt 8 neu **Die Verwaltung wird beauftragt, in der Theresienstraße zwischen Türkenstraße und Barerstraße sowie zwischen Augustenstraße und Schleißheimer Straße / Maßmannstraße in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss zunächst jeweils eine Lieferzone einzurichten.**

Punkt 9 neu **Die Verwaltung wird beauftragt, eine deutlichere Kennzeichnung der temporären Radverkehrsanlagen umzusetzen.**

Punkt 10-11 Wie Punkt 7-8 des Antrags der Referentin.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Gudrun Lux

Paul Bickelbacher

Mona Fuchs

Sofie Langmeier

Florian Schönemann

Christian Smolka

Sibylle Stöhr